



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Matthias Lieschke (AfD)

Mietverträge für Liegenschaften der Bundeswehr in Altengrabow und Kietz

Kleine Anfrage - KA 7/305

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Laut Volksstimme vom 11. September 2015 (Onlineausgabe)* wurde die Kaserne am See in Kietz mit einem Mietvertrag mit Laufzeit bis Ende Mai 2017 vom Land Sachsen-Anhalt als Erstaufnahmeeinrichtung zur Unterbringung von bis zu 700 Migranten von der Bundeswehr angemietet.

Gemäß Märkischer Allgemeine vom 22. Januar 2016 (Onlineausgabe)** wurde ebenfalls eine Bundeswehrliegenschaft auf dem Truppenübungsplatz Altengrabow mit einer Unterbringungskapazität für 600 bis 900 Migranten durch das Land Sachsen-Anhalt angemietet.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium der Finanzen

- 1. Wie viele Migranten wurden seit Eröffnung in den Erstaufnahmeeinrichtungen Kietz und Altengrabow untergebracht? Bitte die Belegung nach Standorten und Monaten differenzieren.**

Die Belegung der Erstaufnahmeeinrichtungen Altengrabow und Kietz bitte ich der folgenden Übersicht zu entnehmen:

* : <http://www.volksstimme.de/lokal/havelberg/bundeswehr-kietz-fluechtlinge-platz-fuer-700-Menschen-in-Kietz>

** : <http://www.maz-online.de/Lokales/Brandenburg-Havel/Fluechtlinge-beziehen-Soldatenstuben>

Belegung BW-Objekt Kietz		Belegung BW-Objekt Alten- grabow	
04.10.2015	550	08.12.2015	45
01.11.2015	590	01.01.2016	233
01.12.2015	615	01.02.2016	254
01.01.2016	740	01.03.2016	91
01.02.2016	740	01.04.2016	60
01.03.2016	435	01.05.2016	60
01.04.2016	513	01.06.2016	0
01.05.2016	383		
01.06.2016	373		
01.07.2016	248		
01.08.2016	287		
01.09.2016	354		
01.10.2016	327		

Für die Erstunterbringung von Schutzsuchenden wird der Truppenübungsplatz Kietz seit 4. Oktober 2015 genutzt. Die Erstbelegung des Truppenübungsplatzes Altengrabow erfolgte am 8. Dezember 2015. Aufgrund der rückläufigen Zahl von Schutzsuchenden wird die Liegenschaft Altengrabow seit Juni 2016 als Reserveobjekt vorgehalten.

2. **Kann die Landesregierung die oben erwähnte Laufzeit des Mietvertrages mit der Bundeswehr in Kietz bestätigen? Falls nicht, bitte ich um den korrekten Zeitraum. Seit wann besteht der Mietvertrag für die Liegenschaft in Kietz? Seit wann und für welche Dauer ist der Mietvertrag für die Liegenschaft in Altengrabow abgeschlossen?**

Der Mitbenutzungsvertrag über Teilflächen der Liegenschaft Truppenlager Kietz wurde zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bund) und dem Land Sachsen-Anhalt (LSA) am 29. September/5. Oktober 2015 abgeschlossen. Der Vertragsgegenstand wurde dem LSA am 18. September 2015 überlassen. Der Vertrag endet am 30. April 2017.

Der Mitbenutzungsvertrag über eine Teilfläche der Liegenschaft Truppenübungsplatz Altengrabow wurde zwischen dem Bund und dem LSA am 2./28. Oktober 2015 abgeschlossen. Der Vertragsgegenstand wurde dem LSA am 5. Oktober 2015 überlassen. Der Vertrag endet am 31. Dezember 2016.

3. **Für welchen Mietzins hat das Land die Liegenschaften in Kietz und Altengrabow angemietet? Wie hoch sind die monatlichen Nebenkosten und fällt der Mietzins für Kietz und Altengrabow auch bei Leerstand an?**

Die monatlichen Miet- und Nebenkosten bitte ich der folgenden Aufstellung zu entnehmen:

Liegenschaft	Miete (in EUR)	Nebenkosten (in EUR)
Altengrabow	0,00 (4.000)	7.483,87
Klietz	0,00 (6.000)	10.033,33

Der Bund hat die Liegenschaften dem LSA zum Zwecke der vorübergehenden Unterbringung von Schutzsuchenden entsprechend des Haushaltsvermerkes Nr. 3.6 zu Kapitel 60 04 Titel 121 01 zum Haushaltsgesetz 2015 des Bundes mietzinsfrei überlassen. Sollte der Haushaltsgesetzgeber des Bundes den Haushaltsvermerk wegfallen lassen, wäre dem Bund ein monatliches Nutzungsentgelt i. H. v. 4.000 EUR (Altengrabow) bzw. 6.000 EUR (Klietz) zu zahlen. Dieses Nutzungsentgelt wäre auch bei Leerstand der Objekte zu entrichten.

Die o. g. Nebenkosten sind monatlich als Vorauszahlung zu leisten. Nach der Ist-Kostenabrechnung für das Jahr 2015 betrugen die - auf die durch das LSA genutzten Teilflächen entfallenden - Nebenkosten 23.457,48 EUR (Altengrabow) sowie 110.333,11 EUR (Klietz).

4. Ist das Land nach diesen Mietverträgen verpflichtet, den ursprünglichen Zustand der Liegenschaften wiederherzustellen? Welche Kosten sind in diesem Fall für die Wiederherstellung eingeplant?

Die Vertragsgegenstände sind dem Bund in dem bei Nutzungsübernahme befindlichen Zustand zurückzugeben. Die Kosten für die Instandsetzung und evtl. Rückbauarbeiten können derzeit nicht benannt werden. Eine Kostenübernahme erfolgt nach entsprechender Abstimmung mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben durch den Bund.

5. Ist jeweils eine Verlängerung der Mietverträge oder ein Neuabschluss geplant?

Für die Entscheidung über eine Verlängerung der Mitbenutzungsverhältnisse ist die Unterbringungskonzeption des Landes zu den Erstaufnahmeeinrichtungen maßgeblich. Diese Unterbringungskonzeption wird derzeit unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen inkl. Zugangsprognosen sowie haushaltsrechtlicher Belange fortgeschrieben. Eine Entscheidung der Landesregierung über ein entsprechendes Standortkonzept wird zurzeit durch das Ministerium für Inneres und Sport sowie das Ministerium der Finanzen vorbereitet.

Nach derzeitigem Stand ist eine Weiternutzung des Truppenübungsplatzes Altengrabow über den 31. Dezember 2016 hinaus nicht erforderlich, so dass das Mitbenutzungsverhältnis zu diesem Zeitpunkt endet. Im Entwurf der Konzeption ist eine Nutzung der Bundeswehrliegenschaft in Klietz nach dem 30. April 2017 bis zur Inbetriebnahme der Landesaufnahmeeinrichtung in Stendal vorgesehen. Dabei ist geplant, einen Teil der bisher genutzten Unterkunfts-

gebäude an die Bundeswehr zurückzugeben und die Einrichtung mit einer deutlich geringeren Kapazität weiter zu betreiben. Die derzeit laufenden Verhandlungen zur Verlängerung des Mitbenutzungsvertrages mit der Bundeswehr sind noch nicht abgeschlossen.